

Gemeinsam für freie Fahrt in allen Umweltzonen

Die großflächigen Verschärfungen der Umweltzonen machen bei vielen Fahrzeugen die Nachrüstung von Dieselpartikelfiltern nötig. Problematisch kann dies bei Wohnmobilen und Sonderfahrzeugen werden, die aufgrund ihrer Aufbauten vielfach nicht ganz einfach mit einem passenden System nachgerüstet werden können. Auf diese Fahrzeuge haben sich die Experten von HJS Emission Technology und KLS Reisemobiltechnik spezialisiert – und können auf dem diesjährigen Caravan Salon den tausendsten gemeinsamen Umbau feiern.

Wer ein Reisemobil oder einen Transporter fährt, möchte mobil sein, die Freiheit genießen, überall hin zu gelangen. Verfügen die Fahrzeuge aber nicht über einen **Partikelfilter**, kann es zu gravierenden Einschränkungen kommen – zumindest im Hinblick auf die Umweltzonen. Denn seit europaweit immer mehr **Umweltzonen** die **grüne Plakette** voraussetzen, ist die Lage nicht nur für die PKW- und LKW-Halter ernst. Auch für die Fahrer von **Wohnmobilen** und Sonderfahrzeugen, zum Beispiel Markthändler und Trödelmarkt-Beschicker, sind Fahren und Parken in vielen Städten und Kommunen ohne die grüne Umweltpyakette nicht mehr erlaubt. Das Problem: Anders als bei den meisten PKW ist die Nachrüstung dieser Fahrzeuge nicht immer ganz einfach.

Das Mendener Unternehmen HJS Emission Technology und der Spezialist für Sonderaufbauten, **KLS Reisemobiltechnik** aus Rheurdt, bieten daher gemeinsam Unterstützung bei der Nachrüstung von Wohnmobilen und Sonderfahrzeugen an. „Durch die individuelle Bauweise dieser Fahrzeuge ist eine Standard-Nachrüstung im Regelfall nicht ohne weiteres möglich“, erläutert KLS-Geschäftsführer Wolfgang Krause die Problematik. „Je nach Fahrzeugmodell kann es daher möglich sein, dass bei der Schadstoff-beziehungsweise Feinstaubprüfung keine Plakette zugeteilt wird. Somit ist eine Einfahrt in die Umweltzonen vieler Städte nicht mehr möglich – oder wird aufgrund der Bußgelder ziemlich teuer.“

Genau an dieser Stelle schaffen die Nachrüst-Abgassysteme von HJS Emission Technology, einem der führenden Hersteller im Bereich der Abgasnachbehandlungs-Systeme, Abhilfe: Von HJS wird fahrzeugspezifisch das passende Filtersystem geliefert und anschließend in der KLS-Fachwerkstatt installiert. „Viele dieser Fahrzeuge sind Liebhaber-Stücke oder weisen nur einen sehr geringen Tachostand auf, ein Neukauf kommt da oft einfach nicht in Frage“, weiß Philipp Schulte, Mitglied der HJS-Geschäftsführung, auch persönlich aus zahlreichen Gesprächen. „Daher war es uns ein besonderes Anliegen, auch für diese Fahrzeuge passende Baukasten-Lösungen zu entwickeln. Mit KLS haben wir, neben vielen weiteren Partnern, genau den richtigen Profi für die Nachrüstung gefunden – hier ergänzen sich zwei erfahrene Spezialisten in ihren Bereichen hervorragend.“ Denn auch für Allrad-PKW, fahrende Händler und weitere Sonderfahrzeuge bieten HJS und KLS die passenden Lösungen an. Besonders bequem: Der Halter kann sein Fahrzeug nach der Nachrüstung inklusive der grünen Plakette abholen, die Eintragung wird direkt mit übernommen.

Das gemeinsame Konzept überzeugt: Im Rahmen der Kooperation konnten HJS und KLS bereits **1.000 Fahrzeuge** gemeinsam zur vollsten Zufriedenheit der Eigentümer nachrüsten. Auch künftig werden die beiden Partner ihre Zusammenarbeit intensiv fortsetzen. Gemeinsam

präsentieren HJS Emission Technology und KLS Reisemobiltechnik ihre Produkte und Lösungen daher auch in diesem Jahr wieder auf dem **Caravan Salon**.

Vom 29.08. bis 06.09.2015 sind sie in der Messe Düsseldorf (Halle 13, Stand A93) zu finden.